

Kompetenz von „Dr. FAB“

Programm für Nachwuchswissenschaftler

Ein Programm zur Vermittlung und Förderung der Schlüsselkompetenzen von Doktoranden und promovierten Nachwuchswissenschaftlern bietet die Fakultät für Geowissenschaften und Geographie der Universität Göttingen an. Das Angebot „Dr. FAB – Führungskräfte für Arbeitsmarkt und Berufseinstieg!“ richtet sich außerdem an Promovenden der Fachgebiete Biologie und Psychologie sowie an Hochschulabsolventen, die nach einer Elternzeit wieder ins Berufsleben einsteigen wollen.

Die 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmer absolvieren ein einjähriges Kursprogramm, das im Juli 2006 mit einem Assessmentcenter zur Potenzialanalyse startet. Das Projekt wird seit Februar dieses Jahres aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds für den Zeitraum bis Ende Juni 2007 gefördert. Dafür stehen Mittel in Höhe von insgesamt 305 000 Euro zur Verfügung.

„Defizite bei sozialen und persönlichen Kompetenzen nennen Personalvertreter häufig als Grund, warum sich Unternehmen wieder von Berufseinsteigern trennen. Mit einer individuell abgestimmten Förderung möchten wir die Wettbewerbsfähigkeit unserer Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf dem Arbeitsmarkt verbessern“, erläutert die Initiatorin

und Projektleiterin Dr. Gabriela Schumann. Neben einem Qualifizierungsprogramm zur Stärkung der Sozial-, Methoden-, Sach- und Selbstkompetenzen bietet „Dr. FAB!“ auch die Möglichkeit, Kontakte zu Experten in der Wirtschaft zu knüpfen und Erfahrungswissen aus der Praxis zu sammeln.

Wissenschaftlich begleitet

Das Projekt wird vom Gleichstellungsbüro der Fakultät für Geowissenschaften und Geographie koordiniert und vom Bereich Personalentwicklung der Universität Göttingen konzeptionell begleitet. Eingebunden sind neben der Biologischen Fakultät auch das Göttinger Zentrum für Biodiversitätsforschung und Ökologie und drei Graduiertenkollegs beider Fakultäten sowie das Deutsche Primatenzentrum.

Das Qualifizierungsprogramm wird wissenschaftlich begleitet von Prof. Margarete Boos und Prof. Marcus Hasselhorn vom Georg-Elias-Müller-Institut für Psychologie sowie von Prof. Frank Achtenhagen vom Seminar für Wirtschaftspädagogik. Ziel ist es, die Vermittlung von Schlüsselkompetenzen künftig in den Modulkatalog der naturwissenschaftlichen Promotionsstudiengänge zu integrieren. pug